

August Endell 1871–1925. Architekt und Formkünstler. Ausst.kat. Bröhan-Museum Berlin 2012. Hg. Nicola Bröcker, Gisela Möller, Christiane Salge. Beitr. Gisela Möller, Christiane Salge, Helge David, Robin Rehm, Inga Ganzer, Hans Ottomeyer, Anne-Sophie Laug, Harold Hammer-Schenk, Ingeborg Becker, Elke Torspecken, Monika Laude, Nicola Bröcker, Petra Tücks, Jörg Limberg, Thomas Steigenberger, Robert Habel, Claudia Komrei, Rouven Lotz, Katja Stromberg, Alexander Eisenschmidt, Celina Kress, Matthias Schirren. Petersberg, Michael Imhof Verlag 2012. 495 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-86568-654-1.

Endlich Ferien! Von Sommerfrische und Müßiggang. Ausst.kat. Schloßmuseum Murnau 2012. Beitr. Christine Ickerott-Bilgic, Ulrich Schnabel, Elisabeth Tworek, Sandra Uhrig. Murnau, Eigenverlag 2012. 109 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-932276-41-5.

Thomas W. Gaetgens: **L'art, l'histoire, l'histoire de l'art.** (Passages, Passagen, 39). Paris, Éditions de la Maison des sciences de l'homme 2012. 420 S., 16 Farbtaf., s/w Abb. ISBN 089-2-7351-1398-9.

Ida Gerhardi. Deutsche Künstlerinnen in Paris um 1900. Ausst.kat. Städt. Galerie Lüdenscheid 2012. Beitr. Annegret Rittmann, Rainer Stamm, Gora Jain, Barbara Rök, Heike Carstensen, Edward E. Rowe, Ulrike Wolff-Thomsen, Kathrin Umbach, Susanne Conzen. München, Hirmer Verlag 2012. 252 S., 140 meist farb. Abb. ISBN 978-3-7774-4791-9.

Hans-Henning Grote: **Franz Finck und das Schlossbrückenensemble in Wolfenbüttel.** Eine Studie zur barocken Plastik im Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts. Wolfenbüttel, Schloss Wolfenbüttel 2012. 119 S., 109 meist farb. Abb.

Heritage, Ideology, and Identity in Central and Eastern Europe. Contested Pasts, Contested Presents. Hg. Matthew Rampley. Beitr. Juliet Kinchin, Paul Stirton, Susanne Jaeger, Arnold Bartetzky, Jacek Friedrich, Tania Vladova, Georgios Karatzas, Riitta Oittinen. Woodbridge, The Boydell Press 2012. 206 s/w Abb. ISBN 978-1-84383-706-0.

Bertram Kaschek: **Weltzeit und Endzeit.** Die „Monatsbilder“ Pieter Bruegels d.Ä. München, Wilhelm Fink Verlag 2012. 382 S., 96 s/w Abb. ISBN 978-3-7705-5147-7.

Martin Kirves: **Das gestochene Argument.** Daniel Nikolaus Chodowieckis Bildtheorie der Aufklärung. Berlin, Dietrich Reimer Verlag 2012. 607 S., 30 Farbtaf., 152 s/w Abb. ISBN 978-3-496-01464-5.

Hans Körner: **Blickende Leiber, lebendige Farbe und Randfiguren der Kunst.** Kunsthistorische Aufsätze. Berlin, Dietrich Reimer Verlag 2011. 430 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-496-01454-6.

Kulturelle Übersetzungen. Hg. Anika Keinz, Klaus Schönberger, Vera Wolff. Beitr. Klaus Theweleit, Natasha Eaton, Vera Wolff, Pedro Erber, Reetta Toivanen, Anika Keinz, Michał Buchowski, Serhat Karakayali, Marion von Osten, Katharina Aisch-Angus, Klaus Schönberger. Berlin, Reimer Verlag 2012. 256 S., s/w Abb. ISBN 978-3-496-02833-8.

Ekkehard Neumann. Raumformen. Ausst.kat. Flottmann-Hallen Herne 2012. 61 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-86206-176-1.

Kunst und Philosophie. Bd. 1: Ästhetische Werte und Design. 128 S., 10 Abb. ISBN 978-3-7757-2688-7. Bd. 2: Kontextarchitektur. 118 S., 33 Abb. ISBN 978-3-7757-2689-4. Bd. 3: Zum ästhetischen Status von Original und Fälschung. 120 S., 8 Abb. ISBN 978-3-7757-2690-0. Bd. 4: Kunstvermittlung in den Medien. 112 S., 2 Abb. ISBN 978-3-7757-

2691-7. Bd. 5: Fotografie zwischen Dokumentation und Inszenierung. 128 S., 28 Abb. ISBN 978-3-7757-2692-4. Ostfildern, Hatje Cantz Verlag 2012.

NEUES AUS DEM NETZ

Neues zu www.cranach.net

Die berühmte „Madonna unter den Tannen“ von Lucas Cranach d.Ä. wurde kurz nach dem 2. Weltkrieg aus dem Breslauer Dom gestohlen und gegen eine Kopie ausgetauscht. Jetzt konnte der polnische Kulturminister Radosław Sikorski mitteilen, dass die so genannte Breslauer Madonna nach Polen zurückgekehrt sei. Bereits mehrfach wurden Versuche unternommen, das Bild zurückzubekommen, doch der Preis, der heute zwischen 15 und 20 Mio US \$ liegen dürfte, war damals auch für solch wertvolles Diebesgut zu hoch. Seit das „cranach research institute“ (Heidelberg) 2007 damit begonnen hatte, an einer Ausstellung über die Marienbilder Lucas Cranachs zu arbeiten, wurden von dort immer wieder Versuche unternommen, die „Madonna unter den Tannen“, die sich in einem Safe in der Schweiz befinden musste, zu lokalisieren. Der Cranach-Spezialist Dieter Koepplin (Basel) konnte sich vor einigen Jahren von der Existenz des Bildes überzeugen, als er die Tafel von Unbekannten an einem geheimen Ort vorgestellt bekam, um

deren Echtheit zu bestätigen. Im vergangenen Jahr verdichteten sich für Michael Hofbauer, den Leiter des Forschungsprojekts zu Cranach (www.cranach.net) die Hinweise auf die derzeitigen Besitzer. Es konnte ein polnischer Sponsor für einen möglichen Ankauf gefunden werden, der anschließend das Bild an den Breslauer Dom zurückgeben wollte. Dies war nach der kostenlosen Rückgabe durch die Witwe des „Sammlers“ nun nicht mehr notwendig. Die qualitätsvolle Tafel, auf der auch der Siegelring Cranachs abgebildet ist, steht nun der Forschung sowie der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung.

Dr. Michael Hofbauer, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart, m.hofbauer@abk-stuttgart.de

VERANSTALTUNGEN

Burgen im Historismus

Herbstsymposium der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten in Zusammenarbeit mit dem Marburger Arbeitskreis für europäische Burgenforschung e.V. am 19.–20. Oktober 2012 auf der Veste Heldburg zum Thema „Burgen im Historismus. Die Veste Heldburg im Kontext des Historismus“. Information und Anmeldung: stiftung@thueringerschloesser.de

Sächsische und böhmische Schlossinterieurs

Symposium vom 8.–10. November 2012 im Schloss Děčín zum Thema „Sächsische und böhmische Schlossinterieurs. Ihr Schicksal im 20. Jahrhundert – Geschichte und Perspektive“. Namhafte deutsche und tschechische Wissenschaftler beschäftigen sich mit geschichtlichen Aspekten der Adels- und Schlossgeschichte beider Länder vor allem im 20. Jh., mit kunsthistorischen Themen, mit Gestaltungskonzeptionen und dem Schlössermarketing. Das Symposium wird im Rahmen eines EU-Projekts von Schloss Weesenstein und Schloss Děčín organisiert. Anmeldung und Informationen zum Tagungsprogramm: Dr. Birgit Finger, Schloss Weesenstein, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Am Schlossberg 1, 01809 Müglitztal, Tel. 035027 626135, birgit.finger@schloesserlandsachsen.de

ZUSCHRIFT

Suche nach Gemälden von Angelika Kauffmann

Das am Düsseldorfer Museum Kunstpalast angesiedelte Angelika Kauffmann Research Project (AKRP) stellt das Gesamtwerk der Malerin in den Kontext der Forschung über die Zeit der Aufklärung und des Klassizismus. Im Rahmen eines noch bis April 2013 andauernden, ge-

sonderten Forschungsjahres widmet sich Dr. Bettina Baumgärtel, Leiterin der Gemäldegalerie, der geplanten Herausgabe eines kritischen Werkverzeichnisses aller Gemälde, Zeichnungen und Druckgraphiken von Angelika Kauffmann. Um möglichst alle Werke der Künstlerin für das kritische Werkverzeichnis zu erfassen, bittet sie um entsprechende Informationen. Sie freut sich über jegliche Hinweise auf bislang noch nicht bekannte Werke in privaten Sammlungen oder Museumsdepots: Dr. Bettina Baumgärtel, Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf, Bettina.baumgaertel@smkp.de oder bettina.baumgaertel@web.de

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. *Internat. Zeitungsmuseum.* -28.10.: Henri Cartier-Bresson. Russia. Fotografien.
Ludwig-Forum. -28.10.: Daimantas Narkevicius. -20.1.13: Die Stadt, die es nicht gibt. Bilder globaler Räume. -21.4.13: Terrains d'une Collection. From New York to Beijing. 9.11.-6.1.13: Artur Zmijewski. *Suermondt-Ludwig-Museum.* -7.10.: Verfemt, vertrieben, zurückgekehrt. Fritz Schaeffler's wiederentdeckte Werke und die Slg. Heymann London.